

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Betreff:

Stellungnahme der Stadt Hagen zum Planfeststellungsverfahren 380 kV-Höchstspannungsleitung der Amprion, 1. Abschnitt DO Kruckel bis HA Garenfeld
Vorlage: 0754/2015

Beschlussfassung:

Gremium: Bezirksvertretung Hagen-Nord

Sitzungsdatum: 02.09.2015

Sitzung: BVN/04/2015, Öffentlicher Teil, TOP 8.2

Geänderter Beschluss:

1. Der Rat beschließt, die in dieser Vorlage enthaltene Stellungnahme der Stadt Hagen zum Planfeststellungsverfahren 380 kV-Höchstspannungsleitung der Amprion, 1. Abschnitt an die Bezirksregierung Arnsberg weiter zu leiten.
2. Die BV-Nord empfiehlt den nachfolgenden Gremien in die Stellungnahme die Prüfung einer Alternativtrasse entlang der A 45 über die A1 in Richtung Garenfeld in die Prüfung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

gez.
Heinz-Dieter Kohaupt
Bezirksbürgermeister

gez.
Marina Groening
Schriftführerin

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Betreff:

Stellungnahme der Stadt Hagen zum Planfeststellungsverfahren 380 kV-Höchstspannungsleitung der Amprion, 1. Abschnitt DO Kruckel bis HA Garenfeld
Vorlage: 0754/2015

Beschlussfassung:

Gremium: Landschaftsbeirat

Sitzungsdatum: 15.09.2015

Sitzung: LB/04/2015, Öffentlicher Teil, TOP 5.5

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat Hagen empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen, den Beschluss gem. der Verwaltungsvorlage zu fassen.

Zusatz:

Der Landschaftsbeirat Hagen schließt sich dem Beschluss der BV Nord vom 02.09.2015 an und empfiehlt den nachfolgenden Gremien in die Stellungnahme die Prüfung einer Alternativtrasse entlang der A 45 über die A1 in Richtung Garenfeld in die Prüfung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

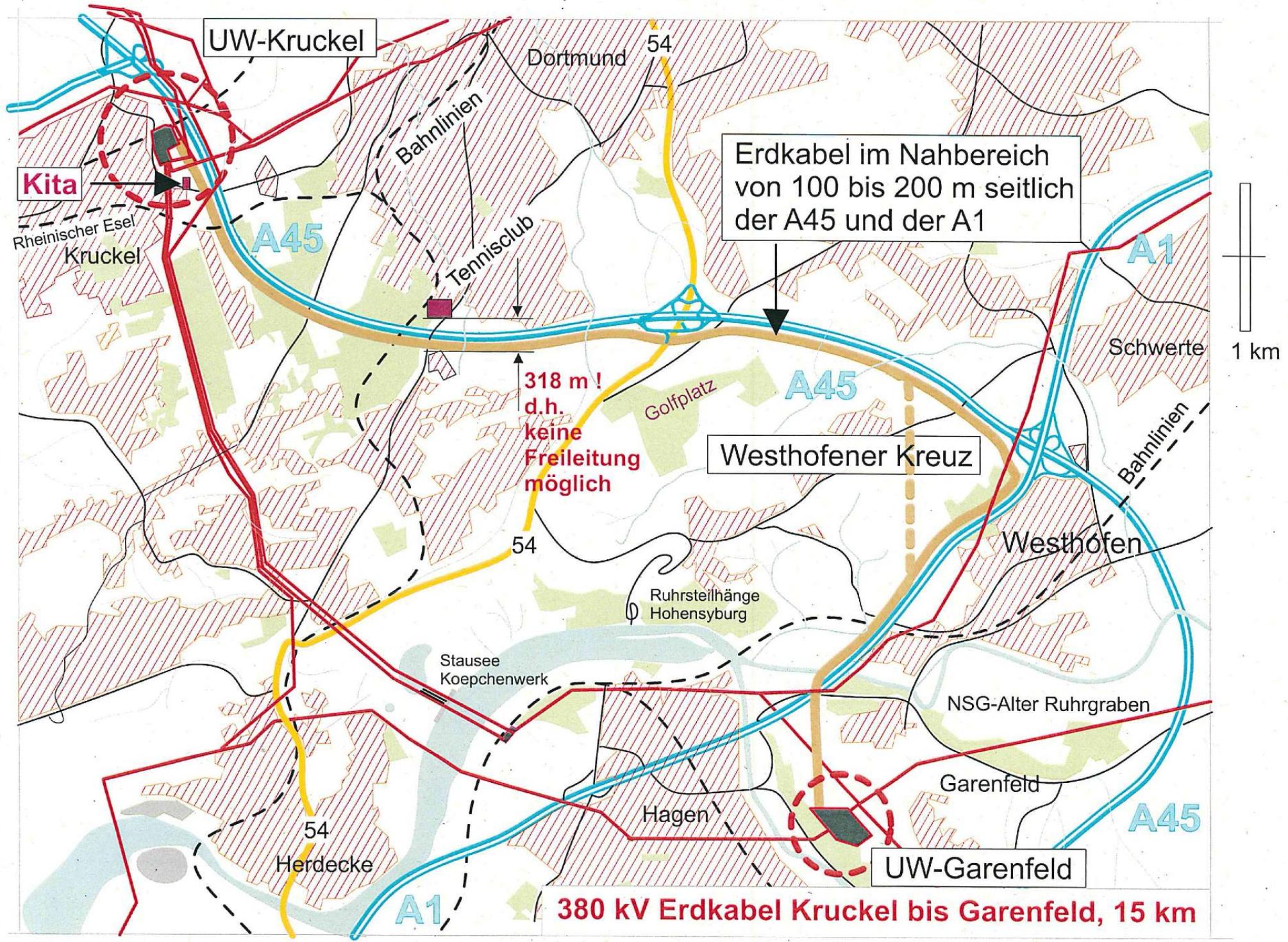
Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Oberbürgermeister

Gockel, Kai
Schriftführerin



Pos.	Parameter (blau) und Leistungsbeschreibung	km	m	m ²	m ³	Stck.	%	€/m ²	€/m ³	€/km	€/Stck.	Summe in €	Gewerk	Mio. € ~
2	Systemlängen 13,5 km zzgl. 10% für Umwege	15												
3	Kabelgraben gesamt	30												
4	Durchschnittliche Trassenlänge	15												
5	Anzahl Leitungen	6												
6	Kabellänge 6 x 15 km (ohne Verschnitt gerechnet)	90												
7	Kabeltrommellänge	1,000												
8	Grabentiefe		1,75											
9	Grabenbreite und Grabenquerschnitt		1,5	2,63										
10	Grabenvolumen gesamt 78.750 m ³ zzgl. 1.250 m ³ für Muffenplätze				80.000									
11	Kabeltrommeln und Kabel					90					466.000	41.940.000		
12	Muffen pro Leitung: 15 km Kabel / 1 km lange Kabelabschnitte) -1 = 14 Muffen					14								
13	Muffen gesamt für 6 Leitungen					84					20.000	1.680.000	Kabel und Garnituren	43,9
14	Endverschlüsse incl. Montage					12					25.000	300.000		
15	Kabeltrommeltransporte per Autobahn A1 und A45					90					20.000	1.800.000	Kabeltransport	1,8
16	RSS Flüssigbodenverfahren (Graben fräsen, Aushub analysieren, verflüssigen, mit Betonpumpe verfüllen)		80.000			145						11.600.000		
17	Grabensicherung liefern und einbauen (kein Mann m Graben, d.h. kein schwerer DIN 4124 Verbau. Nur Sicherung gegen nachrutschende Erde)						20.000					600.000		
18	Kabel einbauen	90						30.000				2.700.000		
19	Rückbau der Oberfläche (1,5 m ² pro lfd. m gerechnet)	30	45.000			18						810.000		
20	Wiederherstellung pauschal	30	Drainagen, Wasser, Abwasser, Kabel, Telekom, Maschinen,				20.000					600.000		
21	Kampfmittel, Störkörper u. Artefakte scannen und dokumentieren	30	Kampfmittelbeseitigung hoheitlich durch Bund oder Land				10.000					300.000	Tiefbau	20,5
22	Bahn, Strassen und kleinere Gewässerquerungen mit Stahl bzw. HDPE Schutzrohr	15					140.000					2.100.000		
23	Größere Gewässerquerungen					0					4.000.000	0		
24	Verkehrssicherungsmaßnahmen					4						820.400		
25	Baustelleneinrichtungen pauschal					4						748.400		
26	Wasserhaltung pauschal.(Keine Wasserhaltung bei Flüssigboden erforderlich. Flüssigboden verdrängt das Wasser aus dem Graben)					4						260.400		
27	Umweltverträglichkeitsstudien	15						3.000				45.000		
28	Archäologische Gutachten (§ 13 Abs. 2 NDSchG)	15						3.000				45.000	Umweltstudien	0,1
29	Inbetriebnahme der Kabelsysteme incl. Resonanzprüfung und Mantelprüfung	90						10.000				900.000	Inbetriebnahme	0,9
30	Grundstücksverträge abschliessen. 10 Stck pro Trassenkilometer	15		150			10.000		1.000		150.000	1.507.044	Planungskosten	1,7
31	Planungskosten incl. Studien, Rechtsberatung, und Dokumentation (ohne Kabel, Garnituren und Kabeltransporte gerechnet)					7								
32	Bundesfachplanung	15						50.000				750.000	Fachplanung	0,8
33	relative Kosten pro km Trasse in Mio. €/km:										4,644	69.656.244	Invest	69,7
34	Zum Vergleich: Drehstrom Freileitungssystem 2 x 380 kV													
35	Baukosten (2,5 Mio. €/km nach BMU Studie aus 2011 für Drehstrom Freileitungen mit 2 Teilverkabelungen wenn der 400 m Abstand zur Wohnbebauung nicht einzuhalten ist. Das ist hier der Fall)													
36	Planungskosten incl. Studien, Rechtsberatung, und Dokumentation (6% der Baukosten)													
37	Vogelschutzmaßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen (7% der Baukosten nach § 6 Abs. 1 Satz 1 NAGBNatSchG)													
38	Umweltstudien (30.000 €/km)													
39	Bundesfachplanung (50.000 € pro km)													
40	Waldeinschlag ohne Rodung 2.500 ha. (300 Bäume pro ha, Stammdurchmesser 50 cm , 110 €/Stck. bzw. 33.000 €/ha, siehe: Kostendateien für Ersatzmaßnahmen Freistaat Thüringen, 2003, Anhang II, S. 7)													
41	Wiederaufforstung 2.500 ha mit niedrig wachsendem Gehölz (300 Bäume pro ha zu 18 €/Stck. = 5.400 €/ha, siehe: Kostendateien für Ersatzmaßnahmen Freistaat Thüringen, 2003, Anhang II, S. 7)													
42	§ 5 Stromnetzentgeltverordnung (40.000 € pro km Freileitung zur Akzeptanzverbesserung von Freileitungen an die Gemeinden)													
43	Prozesskosten, Enteignungskosten, Konsultationskosten (ohne Verzögerungskosten nach BMU Studie 2011 von 1,8 Mio. € pro km)													
44	relative Kosten pro Kilometer Trasse in Mio. €/km:										4,278			64,2